



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 09.09.13 bis 11.01.14 (TT|MM|JJ) bis (TT|MM|JJ)
 Gastuniversität: Aix-Marseille-Universität
 Land: Frankreich

Motivation:

| | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | akademische Gründe |
| <input type="checkbox"/> | kulturelle Gründe |
| <input type="checkbox"/> | Freunde im Ausland |
| <input type="checkbox"/> | berufliche Pläne |
| <input type="checkbox"/> | eine neue Umgebung |
| <input type="checkbox"/> | europäische Erfahrung |
| <input type="checkbox"/> | andere: |

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

(Bitte die einzelnen Aspekte ausführlich darlegen, insgesamt ca. 3 Seiten.)

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wohnungssuche in Marseille

Anresemöglichkeiten zum Studienort

Air France hat von Frühling bis Herbst an gewissen Tagen Direktflüge nach Marseille. Easyjet fliegt nach Nizza, von wo aus man mit dem Zug nach Marseille fahren kann. Die Deutsche Bahn hat Sparangebote für ca 100€eine Fahrt, allerdings sitzt man dann auch 10 Stunden im Zug

Vorstellung der Gastuniversität

Die Uni ist den Erasmus-Studenten sehr entgegenkommend und man hat immer einen Ansprechpartner.
 Das Gebäude, in dem Sprachen unterrichtet werden, ist sehr unmodern und in manchen Punkten (z.B. Toiletten) sogar ekelhaft.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Unterrichtsmethoden in Frankreich sind ganz anders als in Deutschland. Man ist nur zum Mitschreiben da. Der Prof diktiert einem die ganze Zeit etwas und alle schreiben mit. Eine Diskussion gibt es nicht. Auch werden keine Materialien ins Internet gestellt. Teilweise hat man sogar Vorlesungen, die vier Stunden lang sind.



Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Französischkenntnisse sind unbedingt notwendig!

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Da ich kein Studentenzimmer bekommen habe, habe ich mir über die Internetseite Le Bon Coin ein WG-Zimmer besorgt, welches monatlich 400 € gekostet hat.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

WG-Zimmer 400 €, Lebensmittel ca 200 €, U-Bahn-Ticket Marseille 36 € (für Studenten unter 26 Jahre), Ticket für die Busse zwischen Aix und Marseille 20 € (für Leute unter 26 Jahre), ein Bier in einer Bar ca 4 € und in einer Disko sogar bis zu 10 €, ein Mittagessen in der Mensa 3,15 €

Freizeitaktivitäten

Der Strand in Marseille, Wandern in den Calanques

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Meine Uni war in Aix, aber ich habe in Marseille gewohnt, was sehr leicht ist, da die Busse nur 30 Minuten brauchen, alle 10 Minuten fahren und für unter 26-jährige nur 20 € pro Monat kosten. Marseille ist ziemlich gewöhnungsbedürftig, da es sehr dreckig und chaotisch ist. Die Autofahrer nehmen auf Fußgänger keine Rücksicht, es ist sehr eng und es gibt wenig freie Flächen in der Stadt, weshalb man sich oft eingeschlossen fühlt, abends sind die Straßen menschenleer, weshalb man immer das Gefühl hat, dass es gefährlich ist. Aber sobald man sich daran gewöhnt hat, sieht man auch die schönen Seiten der Stadt. Das Stadtbild ist allgemein ziemlich schön, man hat fast immer schönes Wetter und man hat natürlich das Meer.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
- Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
- Gasthochschule
- Internet
- andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?

(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)



1 2 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
 Einführungsprogramm
 Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock
„Unterbringung und Infrastruktur“

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
 private Suche
 andere:

Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
 (Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?



ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?

Da ich Französisch und Spanisch studiere, waren die Unterrichtssprachen Französisch und Spanisch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
 (Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5



Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalt ernsthafte Probleme auf?

ja, welche:

nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Für mich war es eine interessante Herausforderung, dem Französischunterricht zu folgen, der eigentlich für Muttersprachler vorgesehen ist

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
(Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?

Für Studenten, die zwei Fremdsprachen studieren, wäre es sehr hilfreich, in zwei Ländern ein ERASMUS-Semester verbringen zu können, in denen diese Sprachen gesprochen werden.